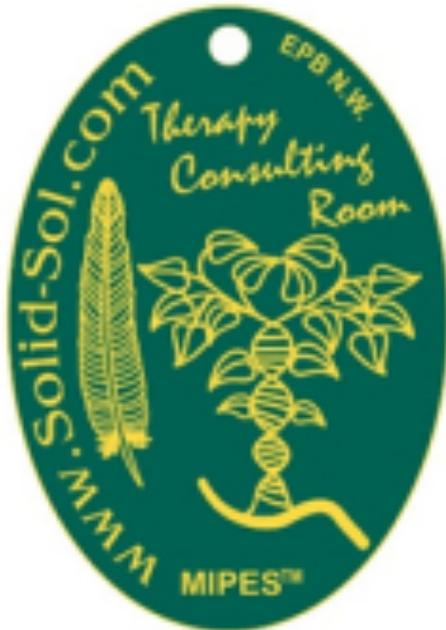


# PRAXISPLAKETTE

Plakette für Therapiepraxen, Ordinationen, Therapieräume



Der übergeordnete Sinn dieser Plakette ist eine „saubere“, klare Atmosphäre in den Praxisräumen zu schaffen. Dies unterstützt das Auffinden von klaren und einfachen Diagnosen und Therapieentscheidungen, aber auch die Therapie selber wird vom Klienten besser aufgenommen und integriert. Die Therapiewirkung hält länger an, der Therapieerfolg ist deutlich und befriedigender für Behandler und Klient.

## Optimierte Arbeitsbedingungen für Sie und Ihre Klienten

**Der Therapiebereich** (Behandlungsräume innen oder außen):

- Optimale Raumbedingungen (frei von Kummer, Angst, Sorge, etc.)
- Optimale Abgrenzung (Behandler, Klient, Begleitperson, Tier, Pflanzen, Nebenräume etc.)
- Optimaler Informationsaustausch für das Auffinden der besten Therapie (Was ist Sache?)
- Permanente Optimierung der laufenden Therapie, dass auch innerhalb der einzelnen Systemebenen (Körper-Seele-Geist-morphogenetisches Feld) die Therapie angepasst wird
- Innere Ruhe und Aufnahmebereitschaft, Entspannung
- Minimierung von Integrationserscheinungen
- Alle zur Diagnose / Therapie verwendete Teile, die mit dem Klienten in Kontakt kommen, werden ohne Zeitverlust umgehend vollständig (auf allen Ebenen zu 100 %) energetisch gereinigt, sodass beim nächsten Klienten keinerlei energetische Rückstände eine nachfolgende Diagnose bzw. Therapiearbeit beeinträchtigen
- Frequenzpräparate, die mit Resonanztherapiegeräten aufgezeichnet werden, erhalten die „Rostock-Standard-Eigenschaften“: automatische korrespondierende Inklinationszahl (=optimale Ergänzung für Klienten); auf allen Ebenen zu 100 % zum Wohlergehen (Therapie, Präparate); Gesetz des Freien Willens wird gewahrt; Präparat wird energetisch versiegelt (Globuli, Essenzen etc. brauchen nicht mehr in Alufolie eingewickelt werden!)
- Präparate, die in den Therapiekreis eingebracht werden sollen, werden dahingehend adaptiert, dass lediglich die Wirkstoffe in ihrer Reinform verwendet werden!

### **Der Wartebereich:**

- Ruhe, Entspannung, Geduld, Leichtigkeit, Offenheit bei gleichzeitiger optimaler Abgrenzung, Respekt, Achtung und Höflichkeit wenn Austausch mit der Umwelt.
- Sobald ein Klient das Wartezimmer verlässt, wird seine Energiesignatur in Licht umgewandelt, damit auch das Wartezimmer energetisch sauber bleibt. Gefühl „allein“ im Raum zu sein, ungestört, frei von Belastungen und Alltagsorgen.

### **Zeitenwende und ihre Folgen:**

Seit der Jahrtausendwende wird vielen Menschen deutlich bewusst, wie sehr sich ihre eigene Sensibilität verstärkt. Man nimmt nicht nur mehr Energieströme bewusst wahr, sondern „leidet“ mitunter auch deutlich unter ihnen. An erster Stelle stehen hier natürlich die sogenannten künstlich-technischen Felder (Stromfelder, WLAN, Mobilfunkfrequenzen, Starkstromfelder, Hochfrequenz- und Niederfrequenz Ströme und besonders belastend die Kombinationen dieser Felder). Mit diesem Hintergrund wird auch klar, dass die Beschwerden und Krankheitsbilder komplizierter werden. Nun, im Zeitalter der Frequenzmedizin, eröffnen sich durch Frequenztherapien eine Vielzahl neuer Möglichkeiten. Dies bedeutet allerdings auch, dass Therapiegeräte verwendet werden, natürlich Strom betrieben. Computer sind meist Standard in Ordinationen. Ein sogenannt unentstörtes Stromfeld belastet aber nicht nur uns selber und unsere Klienten, es verzerrt oft die Frequenzen in der Behandlung. Mobilfunkgeräte auszuschalten hilft dabei zum Teil, elektrische (Elektromagnetische) Felder bleiben jedoch unverändert bestehen. Endgeräte, Ladestationen, WLAN-Geräte etc. gehen in Resonanz und können erhebliche Belastungsfelder aufbauen. Dazu kommen noch die Energien, die Behandler und Klient selber aussenden und die meist nur ungenügend (wenn überhaupt) aus dem Raum abgeleitet werden. Dies betrifft hauptsächlich Emotionen, die mit den Beschwerden verbunden sind und bei der Therapie frei werden.

**Die Praxisplakette** schwingt sich auf die Größe Ihrer Ordination automatisch ein. Dies umfasst das Wartezimmer und den Empfangsbereich, aber natürlich auch den Ordinationsraum bzw. Therapieraum. Am besten legt man die Praxisplakette in den Therapieraum. Für technische Geräte benötigen Sie zusätzlich eine Tec-Field Plakette, bzw. für die anderen Belastungen die entsprechenden Plaketten. Es ist klar, dass es fast unzählige Varianten von Therapieräumen und Ordinationen gibt. Es kann bei Bedarf noch eine individuelle Plakette als Ergänzung programmiert werden. Mit dieser Plakette können Sie auf jeden Fall ohne weiteren Aufwand sofort eine deutlich angenehmere Atmosphäre in ihren Arbeitsräumen schaffen.

Besonders wichtig ist bei dieser Plakette die Hilfestellung für Sie, als Behandler (Arzt, Therapeut, etc.) keinerlei energetische Rückstände von Krankheiten oder Beschwerden Ihrer Patienten, Klienten oder Kunden, am Ende einer Therapie, eines Gesprächs oder auch am Ende des Arbeitstages zu behalten. Da die Energiedichte der Beschwerden deutlich höher ist als noch vor einigen Jahren, kommt es sehr leicht dazu, dass man vor lauter Wunsch jemandem zu helfen, einiges von der Krankheit selber übernimmt. Dies kann mit dieser Plakette nicht passieren. Wenn Ihnen die (mentale) Arbeit mit der Schutzkugel nicht geläufig ist, Sie vielleicht darin noch nicht sehr geübt sind, oder Sorge haben, im Trubel des Arbeitsalltages nicht oft genug an die Schutzkugel zu denken, nimmt Ihnen diese Plakette diese Arbeit ab.

### **Hausbesuche, Therapie im Freien oder an speziellen Orten:**

Viele Behandlungen finden nicht in geschlossenen Räumen oder in den angestammten Ordinationsräumen statt. Wenn Sie viel unterwegs sind, in Krankenhäusern, Begegnungszentren, privaten Räumlichkeiten, irgendwo im Freien, etc. dann stecken Sie die Plakette am besten in ihre Tasche und tragen Sie sie bei sich. Besonders dort, wo man eben nicht in abgeschlossenen Räumen in Ruhe ein Gespräch oder eine Therapie abhalten kann,

ist diese Plakette eine große Hilfe: Sie schafft sofort einen Ruhepol, praktisch entsprechend einem unsichtbaren, geschlossenen Raum, ein Platz, an dem sich Ihr Gegenüber sich Ihnen problemlos öffnen kann, innerhalb eines Schutzfeldes, in dem man Sie auch nur im Notfall stören wird.

Natürlich gilt die Praxisplakette auch für die Arbeit mit Tieren. Für Hausbesuche sowie Arbeiten mit Tieren vor Ort, reguliert die Plakette automatisch ihren Arbeitsbereich (betrifft Sie als auch Ihren Patienten, ca. 4 m Radius).

Immer mit dabei! Dann haben Sie sofort zumindest einen energetischen optimalen Praxisraum!